

Ihre Fragen und Antworten zum Joanes Preis

Wenn die Studierenden in Gruppen arbeiten, soll eine Anmeldung pro Gruppe vorgenommen werden oder soll sich jeder einzeln anmelden?

Bitte nehmen Sie eine Anmeldung als Gruppe vor. Eine ausführliche Teilnehmernennung soll in der Verfassererklärung vorgenommen werden.

Sollen/können die ausgedruckten A3s auf Pappe montiert werden?

Es reichen Papierausdrucke, gerne können Sie aber auch einen Druck auf Pappe vornehmen. Hierbei sollten Sie allerdings dann die Portokosten beachten, die bei der postalischen Einsendung für Sie entstehen.

Können die Unterlagen persönlich abgeliefert werden?

Nein, die Unterlagen können nicht persönlich abgegeben werden, da sonst keine Anonymität mehr gewährleistet werden kann. Unterlagen, die uns auf diesem Wege erreichen, werden für den Wettbewerb nicht mehr in Betracht gezogen.

Werden Beiträge mit einem Poststempel des Datums 11.11.2019 angenommen?

Ja, Beiträge mit dem Poststempel des 11.11.2019 werden angenommen.

Ist der Wettbewerb anonym?

Ja.

Gibt es Darstellungen oder Abbildungen von den Fassaden?

Eine Abbildung laden wir gerne im Ordner der Ausschreibungsunterlagen hoch, zu dem Sie mit Ihrem Passwort Zugang haben.

Gibt es einen Lageplan mit Höhenangaben?

Nein, wir verfügen nicht über einen Lageplan mit Höhenangaben.

Können die vorgegebenen Pläne (4x A3 Hochkant) auch als 2 A2 quer abgegeben werden?

Nein.

Dürfen die Pläne auf Kapa-Platten aufgezogen werden?

Ja, dürfen Sie. Hierbei sollten Sie allerdings auch wieder die Portokosten beachten, die bei der postalischen Einsendung für Sie entstehen.

Dürfen die Eingriffe auch außerhalb des markierten Entwurfsbereichs vorgenommen werden?

Außerhalb des markierten Bereichs befindet sich u.a. eine Feuerwehrezufahrt und ein Café mit Außenbestuhlung. Eingriffe außerhalb des markierten Bereichs sind nicht zulässig, können aber - sofern sie Zufahrten und Nutzungen nicht behindern - im Einzelfall geprüft werden.

Wäre ein dauerhafter Eingriff, wenn er der Baustelleneinrichtung nicht störend im Weg steht, möglich und wünschenswert?

Aktuell ist kein dauerhafter Eingriff geplant. Wir erhoffen uns aber Impulse für die künftige Gestaltung und Nutzung des Stadtraumes.

Gibt es bereits ein Konzept für den Ackerplatz nach den Sanierungsarbeiten 2022?

Nein.

Bei der Auslobung vom Wettbewerb „Joanes Preis“ sprechen Sie von einer grafischen Darstellung der Wettbewerbsidee in maximal 4 A3 Blättern, und auch davon, dass die Idee/Verortung im Lageplan eingezeichnet werden muss. Gehört diese Zeichnung (Idee im Lageplan) auf ein anderes (fünftes) A3 Blatt oder gehört die Zeichnung zu den vier genannten A3 Blättern?

Die Verortung im Lageplan gehört zu den genannten vier A3 Blättern. Es dürfen insgesamt nur vier A3 Blätter abgegeben werden.

Wurden die auf dem Grundstück vorhandenen Bäume bereits in die Hochbeete gepflanzt, oder wurden die Hochbeete nachträglich angelegt?

Die Hochbeete sind ziemlich durchwurzelt und aus dem Baumkataster geht hervor, dass sie 30-40 Jahre alt sind (so alt wie die Gebäude drumherum, bei deren Bau auch die Umfeldgestaltung erfolgt ist). Wir gehen davon aus, dass die vorhandenen Bäume tatsächlich in die Hochbeete gepflanzt wurden. Es handelt sich dabei um Hainbuchen, die Flachwurzler sind.

Ist im Rahmen der ab 2020 geplanten Sanierung vorgesehen, die auf dem Grundstück vorhandenen Bäume zu erhalten?

Im Rahmen der Sanierung werden lediglich die Gebäude angefasst. Allerdings wurde in interner Runde bereits diskutiert, ob die Entfernung mitgedacht werden könnte, um die Fläche anders und optimaler zu nutzen. Außerdem äußerten sich viele Befragte bei der letzten Umfrage der degewo negativ gegenüber der Verschattung des Platzes durch die Vielzahl an Bäumen. Allerdings gibt es hierzu keine Entscheidung, weil es noch kein alternatives Nutzungs-/ Umbaukonzept gibt.

Bilder der Fassade und eine Zusammenfassung der Bewohneranmerkungen finden Sie unter dem Link der Wettbewerbsunterlagen, zu denen Sie die Zugangsdaten nach Registrierung erhalten haben.